

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 185.

Dienstag den 3. Juli 1888.

82. Jahrgang.

Neueste Nachrichten aus Berlin.

* Berlin, 2. Juli. (Herrnspredmeldung des „Leipziger Tageblattes“.) Gestern Nachmittag traf Kaiser Wilhelm Vorträge einzigen, empfing den aus Rom zurückgekehrten französischen Botschafter und einen Staatssekretär. Nachmittag arbeitete er allein. Später unternahm er eine Spazierfahrt mit der Kaiserin. Heute Vormittag arbeitete er ebenfalls allein. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ sagt über die Hoffnungsregeln in Elsass-Lothringen: Es gibt also auch innerhalb der nationalliberalen Partei Verte, welche vor der Hoffnung beherrscht werden, ob es wir im Jahre 1871 Elsass-Lothringen dem deutschen Reich einverlebt hätten, um den internationalen Vertrag zu beenden, wie also den Vertrag des Elzas mit Frankreich. Wir hatten uns der Hoffnung hingegeben, daß die Ergebnisse der letzten Jahrzehnte eine hinreichend deutliche Sprache reden, um uns zu beweisen, daß die internationale Conjuratur dem Deutschen Vertrage sich unterordnet. Wir haben uns Elsass-Lothringen nicht angezeigt, um ein Vergleichsrecht zu bestreiten, sondern auf Grund einer gegebenen Verordnung. Nicht die Liebe zu den Bewohnern der Reichsstadt, nicht die Dringlichkeit der Reparaturen waren die bestimmenden Motive, sondern die strategische Erwägung, daß der ausgedehnte Kontakt bei Weisbaden geführt werde, und daß die Verhandlungen hier zwischen den Regierungen verhandelt werden, welche die Verhandlungen ein starkes Schwert gegen französische Invasion schaffen werde. Das 1870 war es den Franzosen ein Leidet, über uns herzufallen. Indem wir Elsass-Lothringen Deutschland einverleben, werden wir lediglich von dem Gewissen getragen, diesen Schluß vom Weisbaden in unsere Hände zu bekommen und den Franzosen die kommende Invasion zu erschweren. Wenn wir dagegen in unserer verbleibenden Handen das Gefühl erwischen, daß die Deutsche und die lange unter Fremderherrschaft gelebt haben, so soll und dies liegt daran. So schnell wird dies aber nicht gehen und das Vorwurfen der jüngsten Staatsherrschaft hat uns darum nicht gefordert. Es ist dabei außer Acht gelassen worden, daß früheren zu Frankreich hinzugetragenen Beziehungen zu Ihnen oder diese abzuwenden und den Bewohnern zum Gewissensdruck zu bringen, daß die Grenze nicht mehr am Rhein, sondern auf den Vogesen ist. Der Vertrag des Elzas nach Deutschland wird sich in den Vogesen abspielen, in welchen derzeit mit Frankreich abweichen. Weitere Maßregeln werden zeigen, wenn sich das Elzas von den Verhandlungen zu Frankreich lösen soll. In den 15 Jahren, welche die Elsass-Lothringen dem Reich angehören, hat sie uns nicht näher getreten. Sie haben nicht gehabt, um weitere Liebe zu erwerben und haben sich gegen unsere Freiheit, die längere zu erhalten, nicht verhalten. Die Thalade, doch in Straßburg einmal ein nationaler Abgeordneter, Polizist, gewählt worden ist, kann die nationalliberalen Partei für eine andere Politik nicht bestimmten wollen. In allen anderen Wahlkreisen hat das Elsass-Lothringen leicht durch Gegner der nationalen Politik vertreten werden. Das deutsche Reich richtet seine Verhältnisse gegen Frankreich so ein, wie es seinem Geschichtsterror entspricht; die Regierung hat Frankreich gegenüber keine andere Rücksicht zu nehmen, als die auf die Sicherung des Reiches. Man hat in Elsass-Lothringen nicht gehabt, um weitere Zusammung zu gewinnen, wohl aber, um und abzuhauen. Dieses Schicksal hat auf die Dauer nochwideriger Weise auf die Ziele des deutschen Reiches Einfuß. Das Reich kann den Elsass-Lothringen nicht Belange zu Gute holen und seine Regierung hat sich darauf zu beschließen, die Elsass-Lothringen zu ergriffen, welche gegen französische Einflüsse gereicht sind, ohne Rücksicht auf die Folgen. Darunter befindet auch völlig Unabhängigkeiten zwischen Stathalter und Reichskanzler. Wie werden uns trauen, wenn die nationalliberalen Partei diese eigenen Verschämme nicht vom lokalen Standpunkt des Reichsstaates, sondern vom Standpunkt des deutsch-nationalen Reichs betrachten? Sie würde sich dann überzeugen können, daß wir mit ehrlichen Standpunkten bei den französischen Notabeln des Reichslandes nichts anderes erwarten. Wenn sie elsass-lothringische Verdächtigung aufgezeigt kommt, so kann sie sicher sein, daß und offene Arme zu führen; aber eben darum sind wir gewungen, auf Elsass-Lothringen keine andere Rückicht zu nehmen, als die, welche und der Export des Selbstbehauptung dient. — Der Unterstaatssekretär Herrfurth ist zum Minister des Innern ernannt. — Der Reichskanzler wird sich morgen nach dem Warmerholtsberg begießen, um mit dem Kaiser zu cosehren und addammt für mehrere Monate in Friedrichsau Aufenthalt nehmen.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

* Über die Neuerungen des Fürsten Bischof nach Schluss der leichten Sitzung des Herrenhauses erläutert die „Sächsische Zeitung“ aus parlamentarischem Kreise (vom Mittwoch, die an der Unterhaltung mit dem Fürsten Theil genommen haben) folgendes: Der Fürst sprach sich zunächst mit hoher Begeisterung, in mit Begeisterung und Enthusiasmus über die Begegnung und Tiere der Hofhaltung des Kaisers in Breslau vor ihm geworbenen Aufgabe und über den Kaiser, den Breslauer und Danzig und die Begeisterung des Volkes, mit welcher der junge Kaiser sich der überausmässigen Reaktion gegenüber wohne, und um möglichst nicht genau die Wahrheit und das Verhältnis der Befürworter, welche Kaiser Wilhelm in allen Punkten der meingeliebten Befürworter in den unerheblichen wie äusseren Politik, wie auch in den wichtigsten und wichtigsten Befürworter seien, so das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Dieser Befürworter wurde er (der Kaiser) aus bis zu seinem letzten Aufenthalte in Breslau nicht mehr gesehen, doch der Kaiser war auf das Geschehen und Ereignisse breitwissen, wie auch die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Handelskraft, des Gewerbes, der Industrie und des Handels in gleicher Weise und nach gleicher und gleicher Belebung der Städte als ein gleich wichtiger und erhabener Verhältnis seiner beiden großen Verbündeten erachtet und dasselbe allgemein der Kaiser befehlen kann. Ihm in diesem Sinne wie bisher keinen Zweck zu setzen und zu wünschen. Damals habe ich Kaiser Wilhelm nicht entrichtet und ihm die Befürwortung des Fürsten, so weit es sich erging mit der See, Wärde und dem Interesse des Reiches und seine Angelegenheiten verworben hat, als das wichtigste und schwerwiegendste Verhältnis ihres Reiches und Danzigs übernehmen habe und zur Durchsetzung zu bringen befreit sei. Dies erklärte er als eine erhabene Mission nach außen hin, wie die Fortschreibung der sozialpolitischen Gesetzgebungen, die Ausgleichung der religiösen Differenzen und die Hebung der Produktivität des Landes durch Förderung der Hand